

# Richard Gerber

## Biografische Daten

Geboren am 16. Februar 1908 in Altenwald/Saar

Gestorben am 3. Oktober 1967 in Tiefenbach bei Oberstdorf

1914 - 1918	Katholische Volksschule Altenwald
1918 - 1919	Realgymnasium Sulzbach/Saar
1919 - 1927	Realgymnasium Essen-Altenessen, Abitur
1927 - 1932	Studium der neueren Sprachen (Romanistik und Anglistik) in Marburg, Köln, Paris und Münster
6. Dezember 1931	Mittelschullehrerprüfung beim Provinzialschulkollegium Münster
18. Oktober 1933	Promotion Dr. phil. über »Romain Rolland als Dramatiker«
1935	Studienreferendar am Realgymnasium Essen-Bredeneay
25.9.-28.11.1935	Untersuchungshaft
27. Mai 1936	Schöffengericht Essen, Verurteilung zu sechs Wochen Gefängnis
11.7.1936	Revision vor Landgericht Essen, Verurteilung zu vier Monaten Gefängnis
30. September 1936	Entlassung, anschließend Flucht über Utrecht nach Paris
30. September 1937	Entziehung der Doktorwürde
1940-1943	Verhaftung, Gestapohaft u.a. in Innsbruck
13. Mai 1943	Einlieferung ins KZ Dachau
29. April 1945	Befreiung durch US-Armee, weiterhin Aufenthalt im Lager Dachau
16.6.1945 - 30.6.1946	Aufenthalt bei Familie Turba, Dachau
1945	Veröffentlichung in Dachau: Richard Wilhelm Gerber, Kurzgefasster Lehrgang der englischen Sprache für Berufstätige. (Unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Sachgebiete)
1946 - 1952	Aufenthalt im Saarland
1952	Ausweisung aus dem Saargebiet
24. April 1952	Verurteilung durch Schöffengericht Koblenz
1952	Aufenthalt in Österreich
21. Oktober 1952	Antrag Gerbers auf Ausstellung eines Duplikats seines Doktordiploms
9. Dezember 1952	Ablehnung des Antrages durch Dekan

1954	Exportkaufmann in Augsburg, Untersuchungshaft
6. Mai	1954 Amtsgericht Augsburg, Verurteilung zu vier Monaten Gefängnis
Mai 1954	Oberstaatsanwalt Augsburg: Ermittlungen gegen Richard Gerber wegen »unzulässiger Führung des Doktor-Titels«
29. Juli 1954	Beschwerde Gerbers und Antrag auf Aufhebung beim Rektor der Universität Münster betr. Entziehung des Dr.-Grades
28. Februar 1956	Schreiben Kultusminister NRW: Gerbers Antrag auf Aufhebung der Entziehung der Doktorwürde wird zurückgewiesen
1956	Inhaftierung im Augsburger Gefängnis